

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0539/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat IV/40 20 02 / 4 und 40 20 02 / 7	Datum 26.03.2010	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am		
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Schulträgerausschuss	Kenntnisnahme	15.04.2010

Betreff: Anmeldungen und Aufnahme von Schülern an weiterführenden staatlichen Schulen für das Schuljahr 2010/2011
Mainz, den 6. April 2010
Kurt Merkator Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Schülerträgersausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternativen
4. Ausgaben/Finanzierung
 - a) einmalige Ausgaben
 - b) laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z.B. Sach- und Personalkosten, Schuldendienst)

Die Eltern der Viertklässler des Schuljahres 2009/10 der Mainzer Schulen haben ihre Kinder Anfang Februar 2010 (Integrierte Gesamtschulen, G8-Gymnasien und private Schulen) bzw. Mitte Februar 2010 (Realschulen plus, G9-Gymnasien) an den weiterführenden, staatlichen Schule in Mainz angemeldet. Insgesamt hatten 1.516 Mainzer Eltern die Möglichkeit zur Anmeldung. Die folgenden Anmeldezahlen können hiervon abweichen,

- weil noch nicht alle Eltern ihr Kind angemeldet haben,
- weil Mainzer Eltern ihr Kind an einer rheinhessischen oder hessischen Schule angemeldet haben,
- weil Eltern aus den rheinhessischen Landkreisen oder aus Hessen ihr Kind in Mainz angemeldet haben.

Für die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler sind nach der „übergreifenden Schulordnung“ des Landes Rheinland-Pfalz die Schulleitungen zuständig. Es erfolgt allerdings eine Abstimmung mit den Schulbehörden (ADD und Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur).

Im Vorfeld wird zwischen der ADD und den Schulträgern die mögliche Zügigkeit der einzelnen Schulen abgestimmt und im Laufe des Anmeldeprozesses immer wieder rückgekoppelt.

Anmeldungen und Aufnahmen an den Integrierten Gesamtschulen in Mainz

Die Anmeldezahlen und die Aufnahmezahlen der einzelnen Integrierten Gesamtschulen für das Schuljahr 2010/11 sind der Tabelle 1 und der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Tabelle 1: Entwicklung der Anmeldezahlen an den Mainzer Integrierten Gesamtschulen in den letzten 3 Schuljahren (Meldungen der Schulen)

IGS	Schuljahr 2008/2009	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011
IGS Bretzenheim	ca. 430	388	330
IGS Anna-Seghers	155	156	130
IGS Hechtsheim	-	132	126
Summe	ca. 585	676	586

Anmeldungen und Aufnahmen an den staatlichen G8GTS-Gymnasien

Die Anmeldezahlen und die Aufnahmezahlen der einzelnen staatlichen G8-Gymnasien für das Schuljahr 2010/11 sind der Tabelle 2 (Gesamtentwicklung) und der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Die G8-Gymnasien sind in der Tabelle für die Anmeldung und die Aufnahme zum Schuljahr 2010/11 noch in der Tabelle der G9-Gymnasien integriert, so dass es hier zu Verzerrungen wegen der Mehrfachnennungen kommen kann. Die Schülerinnen und Schüler, die wegen der fehlenden Kapazität an den G8-Gymnasien abgewiesen worden sind, tauchen zumindest teilweise wieder in den Anmeldezahlen der G9-Gymnasien auf. Darüber hinaus sind die Anmeldungen der privaten G8-Gymnasien (Theresianum und Willigis-Gymnasium) nicht einbezogen.

Die ADD hat daraus den Schluss gezogen, zum nächsten Schuljahr vorab auch bei den G8GTS-Gymnasien eine sog. Schülerlenkung durchzuführen wird, um die G8-Wünsche der Eltern gezielt und weitgehend erfüllen zu können.

Tabelle 2: Entwicklung der Anmeldezahlen an den Mainzer G8GTS-Gymnasien in den letzten 3 Schuljahren (Meldungen der Schulen)

G8GTS-Gymnasium	Schuljahr 2008/2009	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011
Gymnasium Gonsenheim	176	142	139
Frauenlob-Gymnasium	-	-	144*
Summe	176	142	283

* inklusive 49 Anmeldungen aus Hessen

Die Schulbehörden, das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz und die nachgeordnete Schulaufsicht der ADD in Neustadt, haben schon im letzten Schuljahr aus wirtschaftlichen Gründen beschlossen, an den Mainzer staatlichen Gymnasien keine Züge mehr zuzulassen, die alleine durch die Anmeldung hessischer Schüler bedingt sind. Das Frauenlob-Gymnasium wird deshalb im Schuljahr 2010/11 nur vierzünftig aufnehmen, weil ein Zug der mit rheinland-pfälzischen Schülern angefangen wurde, mit hessischen Schülern aufgefüllt werden kann.

Anmeldungen und Aufnahmen an den staatlichen G9-Gymnasien

Die Anmeldezahlen und die Aufnahmezahlen der einzelnen staatlichen G9-Gymnasien für das Schuljahr 2010/11 sind der Tabelle 3 (Gesamtentwicklung) und den beigefügten Anlagen zu entnehmen.

Nach der Einrichtung des Gymnasiums Oberstadt und der 3. IGS hat sich die Lage bei den G9-Gymnasien deutlich entspannt. In diesem Schuljahr und im kommenden Schuljahr sind und werden die vom Stadtrat geschaffenen Kapazitäten gut ausgeschöpft. Mit der ADD ist Einigkeit darüber erzielt worden, dass das Gutenberg-Gymnasium in seiner Aufnahmekapazität nicht „gedeckelt“ werden soll, um dorthin, je nach Anmeldezahlen, die an anderen G9-Standorten überzähligen Schülerinnen und Schüler, auch aus dem Landkreis Mainz-Bingen, zu lenken.

Tabelle 3: Entwicklung der Anmeldezahlen an den Mainzer Gymnasien in den letzten 3 Schuljahren (Meldungen der Schulen)

G8GTS-Gymnasium	Schuljahr 2008/2009	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011
Gymnasium Gonsenheim	176*	142*	139*
Frauenlob-Gymnasium**	193	165	144*
Schloss-Gymnasium **	166	152	166
Gutenberg-Gymnasium	218	69	109
R.-Maurus-Gymnasium**	130	93	100
Gymnasium Oberstadt	-	91	138
Summe	883	712	796

* G8GTS-Gymnasium

** inklusive einer nicht unbeträchtlichen Anzahl von Anmeldungen aus Hessen (z. B. 49 beim Frauenlob-Gymnasium, 37 beim Schloss-Gymnasium und 14 beim Rabanus-Maurus-Gymnasium)

Anmeldungen und Aufnahmen an den staatlichen Realschule plus

Die Eltern hatten in der Anmeldung für das Schuljahr 2010/11 zum ersten Mal die Möglichkeit, ihre Kinder an allen vom Stadtrat beschlossenen Standorten der neuen Schulform Realschule plus (integrativ oder kooperativ) anzumelden. Es mussten nach den Vorgaben der Landesregierung mindestens 51 Anmeldungen vorliegen, um die Optionen zur Einrichtung der Realschule plus ziehen zu können.

Nach Abschluss der Anmeldephase am 18. und 19. Februar 2010 wurden an 2 Standorten, Gonsenheim (RS Kanonikus-Kir + HS Am Gleisberg) und Altstadt (RS Anne-Frank und HS Schiller) die Mindestanmeldezahl erreicht. Die Standorte Mainz-Lerchenberg, Weisenau und Neustadt lagen knapp bzw. deutlich unterhalb dieser Grenze.

Nach Gesprächen des Schulträgers mit der ADD und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur wurden die Eltern, die ihre Kinder an den Standorten Neustadt und Weisenau angemeldet hatten, gebeten, eine Anmeldung an einer anderen Schule in Erwägung zu ziehen. Diese Umorientierung führte zum Ergebnis, wie es die Tabelle „Aufnahmen an den Realschulen plus“ darstellt. Es ist anzumerken, dass die Realschule Altstadt 4-zügig starten wird, weil auch der Realschule plus die Regelung gilt, dass nur die hessischen Kinder aufgenommen werden, die einen mit Rheinland-Pfälzern begonnenen Zug aufüllen.

Es ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass die folgenden Realschulen plus mit der angegebenen Zügigkeit errichtet werden können:

- | | |
|------------------------------------------|---------|
| - Realschule plus integrativ Gonsenheim | 5-zügig |
| - Realschule plus integrativ Lerchenberg | 3-zügig |
| - Realschule plus kooperativ Altstadt | 4-zügig |

Weiterhin besteht die

- | | |
|-------------------------------------------------|---------|
| - Realschule integrativ Budenheim/Mainz-Mombach | 3-zügig |
|-------------------------------------------------|---------|

Eine Errichtungsverfügung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz liegt noch nicht vor.

Anlagen